

AZ: 70.1.01

Drucksache Nr.: 0419/2003/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	24.08.2004	N	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	26.08.2004	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	07.09.2004	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Obm/Erster Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der
Abwasserbeseitigung für das 1. Halbjahr
2002**

A n t r a g :

Das Rechnungsergebnis der Abwasserbeseitigung für das 1. Halbjahr 2002 wird entsprechend der Begründung festgesetzt und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Inhaltsverzeichnis:

Vorbemerkung	3
I. Zusammenfassung	4
II. Schmutzwassergebühr	5
1. Rechnungsergebnis	5
1.1 Ergebnisentwicklung seit 1998	5
1.2 Rechnungsergebnisse d. Schmutzwasserbeseitigung	6
III. Kosten der Abwasserbeseitigung 1998-1. Halbjahr 2002	7
1. Übersicht über die Kostenentwicklung	7
2. Erläuterung der Kosten	8
2.1 Personalkosten	8
2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8
2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes	8
2.4 Unterhaltung d. Betriebseinrichtung, Maschinen u. Geräte	9
2.5 Strom- und Wasserverbrauch	9
2.6 Chemikalien	9
2.7 Klärschlammentsorgung- und –verwertung	10
2.8 Abwasser-/Regenwasserabgabe	10
2.9 Erstattungen an den Betriebshof	10
2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben	11
2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug	11
2.12 Kalkulatorische Kosten	11
IV. Erlöse	12
1. Erlösentwicklung 1998 – 1. Halbjahr 2002	12
2. Erläuterung der Erlöse	13
2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser	13
2.2 Nebenerträge	13
Anlagen 1 und 2	

Vorbemerkung:

Grundsätzlich wird nach der Vorgabe verfahren, die Betriebsabrechnungen der Gebührenhaushalte des TBZ bis zur Sommerpause des folgenden Jahres den Selbstverwaltungsgremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Für das Jahr 2002 konnte bisher keine Betriebsabrechnung für die Abwasserbeseitigung vorgelegt werden, weil in 2003 längerandauernde Probleme mit der Software zur Ermittlung der kalkulatorischen Kosten (rd. 53% der Gesamtkosten) behoben werden mussten.

Bis zum 30.06.2002 wurden die gesamten Kosten der Abwasserbeseitigung über die Abwassergebühren gedeckt. Seit 1. Juli 2002 besteht ein getrenntes Gebührensystem mit gesonderten Gebühren für Schmutzwasser und für Oberflächenwasser.

Mit der vorliegenden Betriebsabrechnung wird letztmalig eine zusammengefasste Betriebsabrechnung für die Abwasserbeseitigung erstellt.

Mit der Betriebsabrechnung ab dem zweiten Halbjahr 2002 werden zukünftig die Rechnungsergebnisse der beiden Gebührenhaushalte „Schmutzwasser“ und „Oberflächenwasser“ in Einzelvorlagen behandelt.

I. Zusammenfassung

- Weitgehender Abbau der Gebührenaussgleichsrücklage (GAR) zum 30.06.2002 um 1,4 Mio. € auf 781 Tsd. €
- Gesamtkosten seit 2000 weiter rückläufig (aussagefähig ca. - 0,6 Mio. € p.a.)
- Ungebrochener Trend der Personalkostensenkung seit 1999 (aussagefähig ca. - 150 Tsd. € p.a.)
- Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen konstant auf niedrigstem Niveau seit 1998
- Kalkulatorische Kosten bleiben trotz Rückgang (- 1,5 %-Pkte.) größter Kostenblock mit 50 % der Gesamtkosten
- Gebühreneinnahmen konstant auf niedrigem Niveau (aussagefähig - 35 % gegenüber 1998)
- Weiterhin Anstieg der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung im Rahmen der Nebenerträge (aussagefähig ca. + 50 Tsd. € p.a.)
- Frischwasserverbrauch als Bemessungsgrundlage für Schmutzwassergebühr seit 1998 (Ausnahme: 2000) trotz Anstieg zum Vorjahr (+ 107 Tsd. cbm) im langfristigen Trend weiter abnehmend

II. Schmutzwassergebühr

1. Rechnungsergebnis

1.1 Ergebnisentwicklung seit 1998

1998

Die Benutzungsgebühren waren 1998 zu 107 % kostendeckend; 1998 wurde mit einem **Überschuss von 676.616 €** abgeschlossen.

1999

Die Benutzungsgebühren waren 1999 zu 125 % kostendeckend; 1999 wurde mit einem **Überschuss von 1.965.093 €** abgeschlossen.

2000, 2001, 2002

Zum **01.01.2000** wurde das bisherige Gebührensystem (Grund- und Zusatzgebühr) auf Einheitsgebühren umgestellt.

Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde die Abwassereinheitsgebühr zum 01.07.2002 in ein getrenntes Gebührensystem gesplittet und eine gesonderte Gebühr für die Oberflächenwasserbeseitigung eingeführt.

Zum **01.01.2000** wurde mit dem Abbau der in Vorjahren aufgelaufenen positiven Rechnungsergebnisse, die in einer gesonderten **Gebührenaussgleichsrücklage (GAR)** geführt wurden, begonnen. Das Ziel war, die GAR bis zum 30.06.2002 durch reduzierte Gebührensätze aufzuzehren.

Stand GAR 01.01.2002	2.164.202 Euro
Rechnungsergebnis 1. Halbjahr 2002	-1.382.777 Euro
Stand GAR 01.07.2002	781.425 Euro

2. Erläuterung der Kosten

Die dargestellten Kosten des 1. Halbjahres 2002 sind, sofern nichts anderes angegeben wird, jeweils mit der Hälfte der Jahreskosten angesetzt worden.

2.1 Personalkosten

1998	2.002.739 €	2001	2.039.401 €
1999	2.113.863 €	1. Halbjahr 2002	945.813 €
2000	2.087.658 €		

Bei der Aufteilung der Personalkosten wurden die im 2. Halbjahr fälligen Sonderzahlungen Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld zu gleichen Teilen auf die beiden Halbjahre aufgeteilt.

Die Personalkosten werden entsprechend der tatsächlich geleisteten Arbeitszeit der Abwasserbeseitigung zugeordnet.

Im Vergleich zu 2001 sind im ersten Halbjahr 2002 rund 75.000 Euro geringere Personalkosten entstanden:

1. Der 3-Schichtbetrieb im Klärwerk wurde auf Wechselschicht (2-Schichtbetrieb) umgestellt.
2. Zwei Mitarbeiter der Abwasserbeseitigung, die u.a. für die Pflege der Außenanlagen des Klärwerks zuständig waren, sind zum UA 58000-Grünflächen versetzt worden; diese Stellen wurden im UA 70000 nicht wieder besetzt. Die Pflegearbeiten werden durch die Abt. Grünflächen im Rahmen ihrer Gesamtaufgabe zur Pflege der Grünflächen erledigt. Somit werden Synergieeffekte erzielt und Kosten eingespart.

2.2 Gebäude- und Grundstücksunterhaltung

1998	68.241 €	2001	75.958 €
1999	64.276 €	1. Halbjahr 2002	32.486 €
2000	90.107 €		

Aus dieser Kostenart werden nachstehende Ausgaben finanziert:

- Unterhaltung der Wege, Grünflächen des Klärwerks
- Gebäudereinigung
- Grundstücksversicherungen
- Grundstücksabgaben
- Gebäudeunterhaltung

2.3 Unterhaltung des Entwässerungsnetzes

1998	619.083 €	2001	295.297 €
1999	487.583 €	1. Halbjahr 2002	100.660 €
2000	595.722 €		

Das Entwässerungsnetz der Stadt Neumünster wird ständig untersucht und instandgehalten, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
Im gesamten Jahr **2002** waren zu unterhalten:

26,58 km Mischwasserkanäle
236,61 km Schmutzwasserkanäle
221,66 km Regenwasserkanäle
10,00 km Druckrohrleitungen
494,85 km Gesamtkanalnetz

Der Schadensumfang ist allumfassend bekannt. Mit den anfallenden Kosten wird die Betriebssicherheit gewährleistet.

Seit 2001 werden die Kosten für die Herstellung von Grundstücksanschlusskanälen nicht mehr aus dieser Kostenart sondern aus dem Vermögenshaushalt finanziert (Jahreskosten nach Bedarf; Bautätigkeit zwischen 150.000 und 250.000 Euro/a).

2.4 Unterhaltung der Betriebseinrichtungen, Maschinen und Geräte

1998	768.556 €	2001	359.419 €
1999	570.129 €	1. Halbjahr 2002	178.972 €
2000	558.329 €		

Hierbei handelt es sich um die Unterhaltungskosten der Betriebseinrichtungen des Klärwerkes und der Pumpstationen sowie die Unterhaltung und Reparatur der Maschinen, Geräte und Werkzeuge der Abwasserbeseitigung.

2.5 Strom- und Wasserverbrauch

1998	536.361 €	2001	447.207 €
1999	506.703 €	1. Halbjahr 2002	304.720 €
2000	534.083 €		

Im Jahr 2002 wurden aus dieser Kostenart Rechnungen für Fernwärme beglichen. Durch die größere Abwasserzuflussmenge sind im gesamten Jahr 2002 tatsächlich nur rd. 50.000 € mehr Stromkosten angefallen.

2.6 Chemikalien

1998	366.448 €	2001	308.395 €
1999	320.667 €	1. Halbjahr 2002	146.202 €
2000	299.868 €		

Die Kosten für Chemikalien zur Abwasser- und Klärschlammbehandlung liegen im Durchschnitt mehrerer Jahre bei rd. 320.000 Euro. Sie werden im Wesentlichen bestimmt durch die Abwasserzuflussmenge und die Schmutzfracht.

2.7 Klärschlamm Entsorgung und -verwertung

1998	667.947 €	2001	517.300 €
1999	428.269 €	1. Halbjahr 2002	254.698 €
2000	544.906 €		

In der Abwasserbeseitigung fallen Kosten für die landwirtschaftliche Nutzung des Klärschlammes, für die Verwertung des Rechengutes und Aufbereitung der Rückstände aus der Kanalreinigung an.

2.8 Abwasser-/ Regenwasserabgabe

1998	457.433 €	2001	270.277 €
1999	573.455 €	1. Halbjahr 2002	134.790 €
2000	296.402 €		

Die Abwasserabgabe wird jährlich rückwirkend festgesetzt und ist aufgrund der §§ 1, 2 und 9 Abs. 1 AbwAG an das Land Schleswig-Holstein zu entrichten. Durch die Klärwerkserweiterung wurden seit dem Jahr 2000 erhebliche Kosteneinsparungen erzielt.

2.9 Erstattungen an den Betriebshof

1998	448.465 €	2001	324.545 €
1999	452.380 €	1. Halbjahr 2002	169.322 €
2000	360.599 €		

Die Kosten des Betriebshofes werden entsprechend der Inanspruchnahme durch die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Kostenanteil setzt sich im einzelnen wie folgt zusammen:

Betriebshof	2002
Fzg. Kosten, Reparatur, Versicherungen, Funk, Waschplatz	65.949
Betriebsstoffe und Tankanlage	23.597
Malerei	3.102
Schlosserei	8.163
Sozialräume	20.134
Schutzkleidung	8.305
Verwaltungskosten, Büro, EDV, Reinigung, Heizung	40.074
Gesamt	169.322

2.10 Allgemeine Geschäftsausgaben

1998	388.510 €	2001	603.763 €
1999	230.122 €	1. Halbjahr 2002	249.453 €
2000	228.298 €		

Diese Kostenart umfasst die **Verwaltungskostenerstattungen** an die sog. Querschnittsfachdienste (Personaldienste, Organisation, Kasse, EDV, usw.; die Kosten der Gemeindeorgane, Gleichstellungsstelle sowie Rechnungsprüfung werden nicht erstattet, da diese Kosten nicht gebührenfähig sind) und **die sonstigen Kosten** wie z.B. Kosten für Ausstattungstücke, Sachversicherungen, Geschäftsausgaben, Gebühren für Medien und Kommunikation sowie Kosten für die Abwasseruntersuchung. Die Umlage der Service- und Steuerungsleistungen erfolgt über differenzierte Schlüsselungsverfahren der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt). Diese Schlüsselungsverfahren sind allgemein als richtig anerkannt.

2.11 Erstattungen an SWN für Gebühreneinzug

1998	106.379 €	2001	118.891 €
1999	111.103 €	1. Halbjahr 2002	79.626 €
2000	114.583 €		

Es handelt sich um die anteiligen Kosten für die Bescheiderstellung sowie den Versand der Gebührenbescheide. Die Höhe der Kosten wird zwischen dem Fachdienst Haushalt und Finanzen und SWN auf der Grundlage eigener und externer Erfahrungswerte vereinbart. Die Kosten im 1. Halbjahr 2002 liegen nur noch geringfügig unter den jährlichen Kosten des Jahres 1998.

2.12 Kalkulatorische Kosten

1998	3.835.309 €	2001	5.717.511 €
1999	3.083.412 €	1. Halbjahr 2002	2.644.099 €
2000	5.774.731 €		

Kalkulatorische Kosten 1. Halbjahr 2002 der Abwasserbeseitigung			
Anlagevermögen	Abschreibungen in €	Verzinsung des Anlagekapitals in €	Summe der kalkulatorischen Kosten in €
Schmutzwasserkanäle*	777.738	260.922	1.038.660
Pumpstationen	41.392	4.887	46.279
Klärwerk	748.704	625.996	1.374.701
bewegl. Vermögen	148.803	35.657	184.459
Gesamt	1.716.637	927.462	2.644.099

* einschließlich Anteil Mischwasserkanäle und Druckrohrleitungen

2. Erläuterung der Erlöse

2.1 Benutzungsgebühren Schmutzwasser

1998	10.008.403 €	2001	6.067.787 €
1999	9.691.197 €	1. Halbjahr 2002	3.252.010 €
2000	7.261.895 €		

Die Schmutzwassergebühr im 1. Halbjahr 2002 betrug 1,39 €/m³.

2.2 Nebenerträge

1998	854.187 €	2001	809.943 €
1999	994.945 €	1. Halbjahr 2002	399.844 €
2000	1.002.719 €		

Neumünster, den 09.08.2004

Unterlehberg
(Oberbürgermeister)

Arend
(Erster Stadtrat)

Gesonderte Seite über Excel „Abwassermengen 1996-2002“

Unterlehberg
Oberbürgermeister